



Abteilungsberichte
zur
Delegiertenversammlung
2014

Badminton

Unser langjähriger Abteilungsleiter Hans Härle ist als Vizepräsident ins Präsidium des SV Germering gewechselt, bei Ihm möchte ich mich besonders für die geleistete Arbeit in den letzten Jahren bedanken. Ebenso gilt mein Dank für die Arbeitsarbeit meinem Team sowie meinem Amtsvorgänger Stefan Bretschneider, der aufgrund eines Umzugs unseren Verein zum Saisonende verlassen hat.

Auch in der Saison 2013/2014 haben wir die Spielgemeinschaft mit dem TSV Unterpfaffenhofen erfolgreich weitergeführt, aufgrund des veränderten Spielsystems im Badminton sport nur mit 2 Mannschaften. Die erste Mannschaft konnte trotz des zweiten Platzes in der Vorsaison aufsteigen und in der Bezirksliga Nord antreten, die Klasse konnte gehalten werden. Die zweite Mannschaft hat in der B-Klasse einen hervorragenden 2. Platz erreicht und musste sich nur dem Meister geschlagen geben.

Im Schüler- und Jugendbereich ist zu vermelden, dass hier weiter fleißig gearbeitet wurde und es dieses Jahr wieder für eine Mannschaft im Spielbetrieb gereicht hat.

Die Mitgliederzahlen in der Abteilung halten sich konstant.

Durch die Artikel in der Presse sind wir immer gut in der Öffentlichkeit vertreten.

Alles in allem können wir auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken.

Den Damen der Geschäftsstelle und dem Präsidium danke ich für die vertrauensvolle sowie kooperative Zusammenarbeit.

Bastian Baierlacher, kommissarischer Abteilungsleiter

Basketball

Bericht zur sportlichen und organisatorischen Situation der Abteilung

U10 gemischt

Weiter aufsteigende Tendenz lässt sich im zweiten Jahr unseres Projektes u10 verzeichnen.

Betreut von Lukas Bierling und Carsten Hofmann trifft sich mittlerweile ein Stamm von 17 Kindern, 12 Buben und 5 Mädchen zwischen 7 und 10 Jahren, regelmäßig am Freitag von 15h und 16:30 h in der Max-Born Halle. Dazu kommen immer wieder Neueinsteiger, die den rasanten Sport mit der orangen Kugel ausprobieren wollen.

Erstmals tritt das Team auch im Spielbetrieb der Kreisklasse an. Dabei wird Coach Lukas von Otto und Moritz unterstützt. Die bisherige Bilanz kann sich sehen lassen, 2 Siege bei 3 Niederlagen, aktueller Tabellenplatz 3. Am 30. März findet das letzte Spiel der Saison in Mammendorf statt.

Carsten Hofmann

U12 männlich

Die U12 startete heuer mit nur 4 Spielern der Vorsaison und vielen neuen Spielern welche überwiegend über die SAGs kamen in die Punktrunde. Momentan befinden

sich pro Training zwischen 15 und 20 Jungs im Training, darunter auch 3 Spieler die Altersbedingt zur U14 gehören aber hier erst mal die Grundregeln des Basketballs vermittelt bekommen.

In nur kurzer Zeit gelang es uns aus den neuen und „alten“ Spielern eine schlagfertige Truppe aufzubauen und so konnte man die Vorrunde mit nur einer Niederlage in Gröbenzell als Tabellenzweiter beenden.

Die Korbausbeute sucht in der Liga seines gleichen und auch die Defense steht immer besser. Mit dem Ausnahmetalent Till Bartens stellen wir zusätzlich den besten Korbleger der Vorrunde. Auch der Rückrundenstart ist und geglückt und so konnten bereits zwei weitere Siege (Landsberg setze ich als Sieg voraus) eingefahren werden.

In der kommenden Saison können wir 4 Spieler, darunter das Ausnahmetalent Till, und die 4 „Gast Jungs“ an die U14 abgeben und dennoch zuversichtlich in die nächste Saison blicken.

Alleine aus dem bestehenden Kader bleiben uns voraussichtlich 8-9 Spieler und über die SAGs erwarten wir ähnlichen Zulauf wie im Vorjahr.

Otto und Jürgen

U13 und U15 weiblich

Dieses Jahr starteten die Mädels im Alter zwischen 10-14 erstmals in zwei Teams in die Saison. Die ca 20 Mädels anfangs waren je nach Alter der U13 und U15 zugeteilt worden. In der U13 stellte sich nach ein paar Spielen heraus, dass sie immer weniger wurden und durch überwiegend den jüngeren Jahrgang auch leider nicht konkurrenzfähig in der U13 Bezirksoberliga mitspielen konnten. Diese Mannschaft wurde im Dezember dann zurückgezogen.

Die Mädels der U15 starteten dann mit einem Teil der U13 gemeinsam in den Spielbetrieb 2013/2014. Die U15 schlägt sich von Anfang an stark und tapfer durch die Spiele gegen überwiegend Mannschaften mit dem älteren Jahrgang der U15. Sie konnten bis zum jetzigen Stand 4 Siege nach Germering holen die meist durch Verlängerung oder sehr knappen Spielen entstanden sind, wo die Mädels sehr viel Nervenstärke bewiesen. Leider mussten die Mädels aber auch 5 Niederlagen in Kauf nehmen und stehen nun auf dem 5. Tabellenplatz.

Sabrina Schmidtke

U14 männlich Bayernliga

Die U14 Bayernligamannschaft des SV Germering wurde im Sommer 2013 als Kooperationsprojekt zwischen dem TSV Gröbenzell, dem TUS Fürstenfeldbruck und den Basketballern aus Germering gegründet. Das Projekt erfreute sich bereits 2012/13, damals aus Gröbenzell gesteuert – größter Beliebtheit und war mit dem Titel des deutschen Vizemeisters auch äußerst erfolgreich.

Die Germeringer stellen mit sieben Spielern den Kern des 13 Mann starken Kaders. Die fünf Gröbenzeller Spieler sowie Philipp Walz aus Fürstenfeldbruck runden den Kader ab. Die Spieler der auswärtigen Vereine wechselten teilweise vor der Saison den Hauptverein oder spielen mit Doppellizenz in Germering. Laut Reglement dürfen pro Mannschaft nur maximal fünf Spieler mit dem so genannten Sonderteilnahmeausweis spielen. Die „Rechte“ der Spieler liegen trotzdem beim Heimatverein und es ist nicht Sinn dieser Kooperation, die Spieler nach Germering zu locken. Vielmehr soll den Jungs die Möglichkeit geboten werden, sich in ihrem Alter bereits mit den

besten ihres Jahrgangs zu messen. Die Kooperation soll in den nächsten Jahren möglichst aufrechterhalten werden, um den Talenten im Westen von München langfristig eine Alternative zu den Münchner Vereinen für Spitzenbasketball zu bieten.

Die Bayernliga Süd wird dominiert von den drei starken Teams des noch ungeschlagenem TSV Jahn München, dem ambitionierten FC Bayern und den Franken der SpVgg Roth. Gegen diese drei übermächtigen Teams, die alleine durch den übermäßigen körperlichen Vorteil, dem Rest der Liga keine Chance lassen, hagelte es teilweise deprimierende Niederlagen. Die neu zusammen gewürfelte Mannschaft tat sich zu Beginn der Saison sehr schwer, ihren Rhythmus zu finden.

Nachdem der erste Saisonsieg länger auf sich warten ließ und man Spiele teilweise sehr knapp verloren hatte, wurde die Stimmung im Team nach dem nun zweiten Sieg deutlich besser. Die Kids spielen Großteil noch in den Bezirksligamannschaften ihrer Heimatvereine und können hier ihre Erfahrungen aus den harten Spielen der Bayernliga zu ihrem Vorteil umsetzen.

Die Mannschaft hat sich über das letzte dreiviertel Jahr sehr zum positiven entwickelt und die Spieler können zuversichtlich auf die neue Spielzeit blicken. Die Spieler werden das nächste Jahr größtenteils in die U16 Mannschaften ihrer Vereine wechseln und können daher von der soliden Grundausbildung profitieren, die den Trainern im absoluten Fokus standen: Dribbeln, Passen, Werfen. Diese drei Kernelemente des Basketballs müssen vor allem in jungen Jahren ausgiebig geschult werden, bevor in den höheren Altersklassen die taktischen Fähigkeiten verstärkt vermittelt werden.

Nikolaus Lemli, Co-Trainer: Moritz Rudolph (bis Dez.) / Darryl Siegel (ab Dez.)

U16 männlich

Die diesjährige U16 Startete mit großen Erwartungen in die neue Saison 2013 – 14. Dies konnten sie gleich im ersten Spiel unter Beweis stellen das sie dieses Jahr eine große Rolle in der Bezirksliga übernehmen würden und gewannen das erste Saison Spiel deutlich mit 103:49 dank einer großartigen Mannschaftsleistung.

So wollten die Germeringer auch im nächsten Spiel auftreten das aber leider auf Grund einiger Verletzungen nur zu 6 Bestritten werden musste und Germering den ersten Rückschlag erlitt. Davon ließ sich die Mannschaft unter der Leitung von Janosch Kögler und Moritz Rudolph aber sehr wenig beeindrucken und es folgen 5 deutliche und dominierende Spiele die Germering in der in der oberen Tabellenhelfet hielt.

Trotz vieler Verletzungen kämpfte sich die U16 durch die nächsten Spiele und hatte wenig Schwierigkeiten mit seinen zum teil noch sehr unerfahrenen Gegnern. Der Zeit belegen die Germeringer den ersten Tabellenplatz, knapp vor Weilheim.

Moritz Rudolph

U18 männlich

Die U18 wurde Anfang des letzten Jahres Meister in der Kreisliga und bekam somit die Chance am Qualifikationsturnier der Bezirksliga teilzunehmen. Germering hatte die Ehre das Turnier in ihrer eigenen Halle auszutragen. Vor voller Kulisse bot die U18 einen richtigen Krimi um den Aufstieg. Das Spiel wurde nur 2,4 Sekunden vor Schluss gewonnen. Das sicherte das entscheidende Ticket für die Bezirksliga. Der Aufstieg wurde geschafft und die U18 spielt in ihrem zweiten Jahr schon wieder in der Bezirksliga.

Zu Beginn der Saison standen auch schon die ersten beiden Siege zu buche. Jedoch bekam die Mannschaft immer wieder zu spüren, dass das Niveau einer U18 nicht vergleichbar ist zu den früheren Jahren in den Jugendmannschaften. Körperlich und spielerisch konnte die Mannschaft einige male nicht mithalten und kassierte eine Niederlage nach der Anderen. Viele der U16 Spieler fanden bereits diese Saison den Weg in die U18. Aufgrund des noch sehr geringen Durchschnittsalters der Mannschaft ist nächstes Jahr einiges zu erwarten.

Florian Engel

H1

Saisonbeginn:

Der Start in die Saison 2013/14 war sehr schwer für das ganze Team. Nachdem es nicht zu einer Zusammenarbeit mit dem englischen Coach gekommen war, standen die Herren des SV Germering ohne Trainer da. Wir hatten uns daraufhin entschlossen es selber zu probieren und somit übernahmen Konstantin Kleemann, Christian Hacker und Robert Rattay das Coaching.

Die ersten Spiele waren schlecht, genauso wie die Teamchemie und somit fand man sich nach denersten Spielen in der unteren Tabellenhälfte.

Der Umschwung kam nach dem schlechtesten Spiel das Seit langem gespielt wurde gegen den FC Bayern. Seit diesem Spiel geht es steil Bergauf für das Team, nachdem man sich zusammengesetzt hatte und Klartext gesprochen wurde.

Seitdem Spiel gegen Bayern München (5ter Spieltag) wurde nur noch ein Spiel verloren und man befindet sich mittlerweile auf dem dritten Platz. Das Team will aufsteigen und arbeitet sehr hart dafür. Es konnte sogar ein guter neuer Spieler geholt werden, der das Team immens verstärkt unter den Körper.

Die Jugendspieler kommen immer mehr zu uns ins Training und mittlerweile haben wir den Luxus mehr als 12 Spieler zu haben die spielen wollen. Natürlich heißt das, dass nicht jeder jedes Spiel spielen kann. Aber wer hart arbeitet darf auch spielen.

Das Team hat wieder zu sich gefunden und harmoniert super und es kommen von Heimspiel zu Heimspiel mehr Zuschauer in die Halle.

Das letzte Auswärtsspiel gegen Oberhaching konnte auch ohne einen der Leistungsträger mit 62:85 gewonnen werden.

Zukunft:

Das Ziel für diese Saison ist es alles dafür zu geben den Aufstieg vielleicht doch noch zu schaffen. Dies klappt nur, sollten alle restlichen Spiele gewonnen werden (diese Vorhaben ist aber durchaus möglich).

Sollte der Aufstieg diese Saison nicht klappen wird er definitiv nächste Saison in Angriff genommen.

GO LAZORS ;)

Konstantin Kleemann

H2, Ü40 und Ü50

Bei uns läuft es im Prinzip wie jedes Jahr. In der Kreisliga (H2) erreichen wir wie jedes Jahr einen guten Mittelfeldplatz. Wir haben nur ein Problem, es kommen keine jüngeren Spieler nach. Wir nehmen an, dass wir für junge Spieler nicht sehr inter-

essant sind aufgrund unseres fortgeschrittenen Alters. Bis auf Zoltan ist die H2 identisch mit der Ü40 und diese wiederum bis auf zwei Spieler identisch mit der Ü50.

Junge Spieler sind bei uns jederzeit willkommen, vielleicht ist für einige der Übergang von der Jugend zu den Senioren leichter, wenn ihnen noch ein paar alte Hasen zur Seite stehen. Aber offensichtlich sind wir für junge Spieler nicht attraktiv, respektive zu alt.

In der Ü40 konnten wir letzte Saison unseren Titel nicht verteidigen. Wir mussten uns Bruck geschlagen geben und wurden Zweiter. Diese Saison schaut es wieder besser aus, wir verloren ein Spiel gegen Bruck, das Heimspiel konnten wir gewinnen. In der Kreisliga Ü40 spielen fünf Mannschaften aus der näheren Umgebung.

Bei der deutschen Meisterschaft Ü50 konnten wir in der Saison 12/13 abermals einen guten Platz im „hinteren“ Mittelfeld belegen, wir wurden zehnter von sechzehn Mannschaften, die an der Endrunde teilnehmen. Zuvor mussten wir uns für das Turnier in Bayern erst qualifizieren. Dies bleibt uns auch in dieser Saison nicht erspart. Das Qualifikationsturnier findet am 9.2.14 in Tegernheim statt.

Abschließend ist zu erwähnen, dass wir eine rege Trainingsbeteiligung haben. An den Dienstagen haben wir mitunter 20 Leute im Training, am Donnerstag meistens 10-12.

Gunther Kiemer

Bergsport

Aktivitäten:

2013 wurden folgende sportliche Aktivitäten durchgeführt:

1 Winterwanderungen	7	= 7
2 Langlaufwanderungen	8+3	= 11
1 Skitouren	4	= 4
- Skifahrten	--	= --
1 Familienwanderung	19	= 19
- Tourenwoche Winter	----	= --
2 Bergtouren	4+5	= 9
2 Radtouren	13+4	= 17
1 Wochenendtouren - Sommer	12	= 12

10 = **79**

Bei diesen 10 Unternehmungen nahmen je nach "Leistungsniveau" und Neigung im Durchschnitt ca. 8 Personen teil.

Wenn Sie an Wanderungen im Sommer wie auch im Winter, mit und ohne Familie, an Firngleitertouren, LL-Touren, Skifahrten, Skitouren, Tourenwochen oder z.T. sehr gemütlichen Radtouren teilnehmen wollen, dann sind Sie bei uns willkommen.

79 Personen haben 2013 von unseren Angeboten Gebrauch gemacht. Bis auf einen Hubschraubereinsatz verliefen alle Touren unfallfrei!

Leider haben wir nur noch 18 Mitglieder, die aber alle sehr aktiv sind und sich über Zuwachs freuen.

Als weitere sportliche Veranstaltung findet jeden Donnerstag von ca.19.30 - 21.00 Uhr im neuen Krafraum des Vereinsheimes unser kombiniertes Kraft- und Konditi-

onstraining statt. Bei allen Veranstaltungen im Gebirge, beim Training sowie am 14-tägig stattfindenden Gruppenabend sind auch alle SV-Mitglieder herzlich willkommen.

Zum leichteren Einprägen: Der Gruppenabend findet jeweils am ersten und dritten Dienstag um 19:30 Uhr im Monat statt.

Zum Schluss möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit und Betreuung mit den Damen der Geschäftsstelle: Frau Hero und Fr. Röhl, der Vorstandschaft und den anderen Abteilungen bedanken.

Josef Bauer, Abteilungsleiter

Familie-Senioren-Rehabilitation (FSR)

Die Abteilung Familien-Senioren-Rehabilitation-Sport, kurz **FSR** genannt, bietet keinen Leistungs- bzw. Wettkampf-Sport an, sondern ein sportlich breites Betätigungsfeld mit exzellent ausgebildeten Übungsleiterinnen für alle Altersgruppen. Für die Kleinsten (ab 2 Jahre) Eltern-Kind-Turnen, für Kinder von 4-7 Jahre die Psychomotorik und im Erwachsenenbereich Walking, Nordic Walking, Wirbelsäulen- und Wasser-Gymnastik, den Seniorensport sowie den ambulanten Herzsport für Herz-Kreislauf-Geschädigte. Die Herzsportgruppen sind im Landkreis weiterhin die Vorzeigegruppen unserer Abteilung.

Die gesellschaftlichen Aktivitäten während des Jahres sind bei den Mitgliedern der Gymnastikgruppen und bei den Herzsportgruppen sehr beliebt. Unsere Wanderungen, Radltour und 1 Busausflug (der erstmals in 2013 nicht stattfand, aber in 2014 in den Chiemgau führt) ins Bayrische Land sind feste Bestandteile während des Jahres. Auch der regelmäßig einmal im Jahr stattfindende Arztvortrag von Dr. Lautenschütz, bei dem im Oktober 2013 Prof. Sohn referierte, ist immer gut besucht.

Als Jahresbilanz freuen wir uns über unfallfreie Ausflüge und Übungseinheiten, was uns Verantwortlichen sehr viel bedeutet.

Mitglieder-Entwicklung:

Jahr	Herzsport	Mutter-Kind	Rest-FSR	Gesamt FSR
2012	139	84	212	435
2013	142	90	202	434
	+3	+6	-10	-1

Stichtag 01.01.2014

Der Revisionsbericht von Egon Klein führte bei der Abteilungsversammlung am 07.03.2014 zur Entlastung der Abteilungsleitung.

Thomas Trumpfheller, Abteilungsleiter

Evelin Kreitmeier, stellvertretende Abteilungsleiterin

Fußball

Bericht lag bei Druck noch nicht vor.

Kraft- und Fitness

2014 war ein sehr ruhiges Jahr.

Durch eine gute Zusammenarbeit aller Übungsleiter konnte der Trainingsbetrieb von Montag bis Freitag optimal durchgeführt und auch der Trainingsbetrieb am Samstag wieder zufrieden stellend aktiviert werden.

Leider ist die Zahl der aktiven Mitglieder der Abteilung K&F gegenüber letztem Jahr weiter zurückgegangen, was sich auch durch 2 Schnupperwochen – unterstützt durch Auslegen von Flyern und verschiedenen Zeitungsartikel – nicht geändert hat.

Ein Übungsleitertreffen fand Anfang des Jahres statt. Es kam zu einem offenen Informationsaustausch und einigen Verbesserungsvorschlägen.

Auch das Vergnügen kam nicht zu kurz. Im vergangenen Jahr fanden wie immer unser Sommerfest und unsere Nikolausfeier statt. Die Teilnahme war jeweils gut und die Stimmung entsprechend gelöst.

Bei der Geschäftsstelle und dem Präsidium bedanke ich mich im Namen der Abteilung K&F recht herzlich. Nur deren gezielte Unterstützung ermöglichte einen erfolgreichen, reibungslosen Trainingsbetrieb.

Erwin Neuleitner (Leiter Abt. Kraft- und Fitness)

Leichtathletik

Das Jahr 2013 kann insgesamt positiv bewertet werden. Dank der guten Nachwuchsarbeit und der damit zusammenhängenden Mitgliedergewinnung konnten wir die 200er Mitgliedergrenze das gesamte Jahr über halten, ja sogar leicht steigern. Nichts desto weniger ist es unser Aller Aufgabe immer und überall für die Leichtathletik zu werben. Ein Problemfeld ergibt sich nach wie vor im Bereich der Nachwuchstrainer. Hierüber mehr in den Teilberichten der einzelnen Trainingsgruppen.

Es gibt aber auch deutliche positive Aspekte die zeigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Besonders erfreulich entwickelte sich das Orga-Team bei der bravourösen Durchführung aller Leichtathletik-veranstaltungen im Jahr 2013.

Nachwuchsgruppen

Die Stärkung der Schüler- und Jugendarbeit konnte zwar mit der Gewinnung weiterer Mitglieder fortgesetzt werden. Leider gestaltet sich jedoch die Gewinnung von qualifizierten Übungsleitern und weiterer ÜL-Helfer nur sehr schwierig. Durch eine berufliche Veränderung von Judith Tatschner mussten wir in den Monaten Januar – März diesen Jahres sehr stark improvisieren, bis wir ab April 2014 wieder den Sportbetrieb durch Umstellungen im Trainingsbetrieb wieder regulär durchführen konnten. Besonderer Dank gilt hier meiner Frau Renate Holzmann die durch Ihren spontanen, temporären Einsatz hier den Bestand der Gruppe ermöglichte. Erfreulich bei dieser Veränderung ist aber auch die Tatsache, dass sich Judith Tatschner weiterhin der Leichtathletik zugewandt füllt und uns künftig als kommissarische Jugendleiterin unterstützt. Sehr erfreulich ist auch, dass mit der FSJ-Kraft Stefan Haderer, der in München sein Sportstudium aufgenommen hat, einen weiteren lizenzierten Übungsleiter hinzu gewinnen konnten. Aber ohne unsere neuen FSJ-Kräfte (Salome Schlemer und Maximilian Kellner) könnten wir ein qualifiziertes Schüler-Nachwuchstraining

nicht aufrecht halten. Trotzdem wird das Ziel gerade in diesem Bereich das Sportangebot auszubauen mit Nachdruck weiterverfolgt. So konnten wir im Herbst 2013 mit Philipp Mühlbauer, ein ehemaliger Wettkampfsportler der 80ziger Jahre mit den Aufbau einer Stabhochsprunggruppe gewinnen. Hier trainieren 8 Schüler/innen zusätzlich zu ihrem Basistraining sehr eifrig das Stabhochspringen und nähern sich bereits der magischen 3m-Höhe.

Ziel ist es für einige Nachwuchsathleten sich für die Bay. Meisterschaften zu qualifizieren.

Zur Verstärkung und Weiterentwicklung der sportlichen Nachwuchsarbeit der Leichtathletikabteilung suchen wir dynamische, leichtathletikinteressierte Sportlehrer, Trainer oder Übungsleiter um hier das Training noch besser gestalten zu können und die Gruppen optimal betreuen zu können. Wiedereinsteiger unterstützen wir gerne bei einer evtl. notwendigen Aus- oder Fortbildung!!! Interessierte melden sich bitte beim Abteilungsleiter oder in der Vereinsgeschäftsstelle.

Erfreulich entwickelt sich auch in diesem Bereich die Wettkampftätigkeiten, insbesondere auch im C und D-Schüler/innen Alter. Hier wurden viele vordere Plätze bei den Schülerveranstaltungen in der näheren und weiteren Umgebung mit nach Haus gebracht. Von Olching bis Weilheim fuhren unsere Kleinsten zu einer Vielzahl von Wettkämpfen. Um die Erfolge im Einzelnen zu erwähnen reicht an dieser Stelle der Platz nicht aus. Gratulation zu allen erbrachten Leistungen der eifrigen Kinder und ein herzliches Dankeschön an die unterstützenden Eltern (Fahrdienste etc.) und natürlich auch an unsere unermüdlichen Betreuer/innen die die Kinder auch in mühevoller Kleinarbeit auf diese Wettkämpfe vorbereiteten und vor Ort zum Erfolg führten.

Sehr erfreulich war auch die Leistungsentwicklung der Brüder Fabian u. Alexander Grübel bei den B-Schülern. Beide konnten sich aufgrund Ihrer respektablen Leistungen während der gesamten Wettkampfsaison für die Auswahlmannschaft des Kreises Oberbayern SüdWest empfehlen. Sie wurden deshalb in diese berufen und konnten beim Alpenvergleichskampf der unter 14jährigen in Erding einen sicheren Sieg einfahren. Als Gegner gingen folgende Auswahlmannschaften an den Start:

- Obb. SüdWest
- Obb. SüdOst
- Schwaben
- Niederbayern
- Salzburg
- Tirol
- Südtirol
- Vorarlberg

Aufbau- und Wettkampfgruppen

Diese Gruppe um Renate Beran hatte im letzten Jahr sehr gute sportliche Erfolge zu verzeichnen. Durch den Eintritt vieler Jugendlicher in das Berufsleben bzw. ins Studium außerhalb Münchens erfuhr diese Gruppe eine starke Verjüngung. Mit den neu hinzu gekommenen A-Schülern baut Renate Beran eine neue Jugendgruppe auf. Die auch erste schöne Erfolge erreichen konnten.

Hervorzuheben ist hier insbesondere der Obb. Meistertitel im Hochsprung mit 1,86m und der Obb. Vizemeistertitel im Weitsprung mit 6,26m

Breitensportangebot:

Nicht nur der Wettkampfsportbereich der Abteilung sorgte für positive Nachrichten sondern auch der Breitensport.

Sportabzeichengruppe:

- Eine stattliche Gruppe von 40 Sportlern besuchte regelmäßig am Mittwoch unser Sportabzeichentraining. Unter der Regie von Karl Höft konnte das Sportabzeichen Team die Anzahl der Deutschen Sportabzeichen auf 80 Stück steigern. Herzlichen Glückwunsch hierzu!
- Da im Jahr 2013 ein großer Umbruch im Bereich des Sportabzeichens vom DLSV verordnet wurde, viel zum Leidwesen unserer Sportabzeichen Gruppe das leistungsmäßig anspruchsvollere Bay. Sportabzeichen weg. Es Ersatz hierzu wandten sich mehrere Breitensportler dem Österreichischem Leistungsabzeichen zu. Auf Anhieb konnten auch von 13 Teilnehmern auch diese Leistungsprüfung bravourös gemeistert werden.

Lauftreff:

- Eine konstant starke Gruppe von ca. 12 Läuferinnen und Läufer treffen sich regelmäßig am Mittwoch am Germeringer See um unter Anleitung von Undine die Ausdauer und damit die persönlichen Fitness zu verbessern. Viele Teilnehmer konnten diese Erfolge im Rahmen des Stadtlaufes in neue Bestleistungen umsetzen.

Veranstaltungsteam

In der Wettkampforganisation hat sich das neue Team um Georg Pfaffenzeller wieder erfolgreich zusammengefunden und wieder 3 Großveranstaltungen im Jahres 2013 mit Unterstützung unserer Kampfrichter und Helfer allen voran Bernd Lichti, Sepp Doll und Manfred Hiller mit Bravour durchgeführt. Auch im Jahr 2014 sind in Germering wieder 3 Großveranstaltungen geplant.

Die Leichtathleten würden sich über viele interessierte Zuschauer im schönen Germeringer Stadion freuen.

Folgende Veranstaltungen stehen bzw. standen 2014 auf dem Programm:

- Sonntag, den 03. Mai 2014 Bayern Top Meeting
(trotz eisig, kaltem, regnerischen Wetter ein voller Erfolg auf allen Ebenen; Herzlichen Dank an alle treuen Helfer und Helferinnen)
- Samstag, den 19. Juli 2014 Germeringer Sommermeeting für Schüler/innen, Erw. u. B-Jgd
- Sonntag, den 19. Oktober 2014 19. Germeringer Stadtlauf

Dieses Team trägt wesentlich dazu bei, dass aufgrund der knappen Finanzmittel im SV Germering, der Sportbetrieb der Leichtathletikabteilung im notwendigen Umfang aufrechterhalten werden kann, ja sogar ein kleines Plus für außerplanmäßige Anschaffungen erwirtschaftet werden konnte.

Otto Holzmann (Abteilungsleiter)

Skisport

Nachwuchs gesucht!

Vergangenen Winter konnten wir aus unseren eigenen Reihen 3 neue Trainer ausbilden, die sich zusammen mit den Trainern des TSV Gilching über neuen Nachwuchs freuen würden.

In der Saison 2013/14 waren wir mit 20 Aktiven bei diversen Rennserien des Skiverband München am Start und müssen uns nicht hinter den großen Vereinen verstecken. Neben guten Einzelplatzierungen können wir uns auch in den einzelnen Cup-Wertungen des SVM über sehr gute Platzierungen freuen. Die Ergebnisse des Landkreiscups FFB sprechen ebenfalls für uns – im Schülerbereich ging nahezu jede Altersklasse, in der wir am Start waren, an der SVG.

Diese Erfolge müssen wir uns hart erarbeiten – neben dem wöchentlichen Konditionstraining bieten wir im Sommer ein Inlinetraining zur Verbesserung der Slalomtechnik an. Bereits Anfang Oktober geht es dann auf den Gletscher, ab Dezember trainieren wir in Westendorf, um für die im Januar startenden Rennen fit zu werden. Abgeschlossen wird die Skisaison traditionsgemäß zum 01.Mai mit einem großen Skitest im Kaunertal. Dieser Terminkalender führt dazu, dass unsere Kinder zwischen 40 und 50 Tage auf Schnee verbringen!

Unserem jüngsten DSV-Athleten Lukas Weingartner, der in das DSV-U16 Team berufen wurde und hierfür nach Berchtesgaden auf das Christopherus-Gymnasium wechselt, wünschen wir eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2014/15!

Nicht vergessen sollten wir unsere beiden Skiasse Kathi und Lena Dürr, die im Weltcup starten und diese Saison deutsche Teammeister wurden. Kathi Dürr, die sich nach einer langen Verletzungspause wieder hochgekämpft hat und die Saison als deutsche Vizemeisterin im Slalom beendet hat, hat ihre aktive Laufbahn beendet – wir wünschen ihr an dieser Stelle viel Glück für ihre Zukunft.

Unsere Ziele für die kommende Saison:

- Fortführung der erfolgreichen Trainingsgemeinschaft mit dem TSV Gilching
- Realisierung eines Schnuppertages für junge Nachwuchsathleten
- Die gute Positionierung innerhalb des SVM zu halten/verbessern.

Andrea Wettke, Abteilungsleiterin

Square Dance „Scrambled 8’s“

Mitgliederentwicklung

- Stand 31.12.2012: 68
- Abgänge im Laufe 2013: 9
- Zugänge 2013: 2
- Stand 1.1.2014: 61

Tanzprogramm

2013 hatten wir 5 Übungsleiter (Heidi, Rudi, Uli, Rainer und Michael). Juliane und Walt haben uns im Mai letzten Jahres des Jahres verlassen. Durchgeführt wurden von ihnen:

- 39 Clubabende
- 11 Plus-Workshops
- 16 A1-Workshops
- 25 Round-Workshops

Kurse

- Mainstreamkurs wurde abgesagt, nachdem nach 2 Open Houses nicht genügend Interessenten da waren.
- Plus-Kurs: wurde zurückgestellt, da aus dem eigenen Club zu wenige Teilnehmer zu erwarten waren. Wir müssten hier eine Ausschreibung im gesamten Münchner Raum machen, um den Kurs finanziell abzusichern.

Clubaktivitäten (intern)

- Faschingsfeier
- Jahresversammlung mit 28 Teilnehmern
- Theaterbesuch in Perchting mit 15 Teilnehmern
- Clubausflug nach Kaltenberg mit 12 Teilnehmern
- Wanderausflug zum Staffelsee mit 10 Teilnehmern – extrem heiss
- Sommerfest im Garten der Dietrich Bonhoeffer Kirche mit 21 Teilnehmern
- 3-täg. Saisonauftakt nach Oberreite mit 17 Teilnehmern
- Clubausflug nach Andechs mit 15 Teilnehmern
- Theaterbesuch beim HVB Club mit 14 Teilnehmern
- Weihnachtsfeier mit 25 Teilnehmern

Clubaktivitäten (extern)

- Wir hatten an 30 Clubabenden 110 Gäste von 21 verschiedenen Square Dance Clubs aus dem Einzugsbereich Salzburg bis Bremen.
- Wir waren - dank dem Einsatz von Charly Schafhauser - 4-mal unterwegs zum Bannerstealing. Daran haben sich 22 Clubmitglieder beteiligt.

Vorschau 2014

Neben unserem umfangreichen Tanzprogramm werden wir auch unsere schon traditionell gewordenen Clubaktivitäten wie Wanderung, Theaterbesuch usw. anbieten. Im November 2014 besteht die Abteilung Square Dance 20 Jahre. Dies soll mit einem speziellen Clubabend, mit allen Übungsleitern und geladenen Gästen, am 28.11.2014 in der Gaststätte Geisenbrunn gefeiert werden.

Helma Bahl, Abteilungsleiterin

Tennis

Da die Tennisabteilung nur für den Breitensport gedacht ist, nehmen wir auch nicht an Verbandsspielen teil.

Die Meisterschaft ist leider wegen dem schlechten Wetter ausgefallen.

Ein neuer Termin wurde nicht gefunden.

Horst Wolf, Abteilungsleiter

Tischtennis

Wie in der vergangenen Saison starteten drei Herrenmannschaften in die Saison 2013/2104. Leider konnte erneut keine Jugend- oder Damenmannschaft für den Ligabetrieb angemeldet werden. Die drei Herrenmannschaften schnitten recht uneinheitlich ab. Während die erste Mannschaft als Tabellenführer der 1. Kreisliga die Saison beendete und damit als Aufsteiger in die Bezirksliga feststeht, konnte die dritte Mannschaft die 2. Kreisliga nicht halten. Hier machte sich die recht dünne Personaldecke bemerkbar. Die zweite Mannschaft spielte eine ausgeglichene Saison in der 1. Kreisliga und beendete die Liga auf einem sicheren Mittelfeldplatz. Für die kommende Saison wird erneut die Teilnahme von drei Mannschaften am Spielbetrieb angestrebt. Um dies sicherzustellen, wäre die eine oder andere Verstärkung wünschenswert.

Steffen Jahn, AL Abt. Tischtennis

Turnen

Allgemeines:

Im Jahr 2013 sind die einzelnen Gruppen wieder in gewohnter Teilnehmerstärke besucht worden. Die im Dezember veranstaltete Vorführung unserer Tanzgruppen wurde wieder großartig von der Übungsleiterin Simone Schlicht organisiert und in Szene gesetzt. Mit Freude zeigten die Teilnehmer ihr Können vor den Angehörigen und Gästen. Diese waren, wie im Vorjahr, durchweg begeistert von diesem gemütlichen Beisammensein mit Showeinlagen.

Kinder / Jugend:

Bewegungslandschaften hieß unser Angebot für 3-4 jährige Kinder die sich schon trauten ohne Eltern die Turnstunde zu besuchen. Dort wurden verschiedene Stationen aufgebaut, über die sich die Kinder nach eigenem Ermessen bewegen konnten. Leitung: Andrea Linden

Weiter ging es für 5-6 jährige in dem Kurs Sport-Spiel-Spaß, indem die ersten einfachen Spiele erlernt wurden und Aufgabenstellungen erfüllt werden konnten. Leitung: Andrea Linden

Ab diesem Alter konnte man sich in unserer Abteilung auch für das spielerische Geräteturnen bei Doris Vorhauer oder Tanzen unter der Leitung von Simone Schlicht entscheiden.

Für alle Kinder die im Alter von 7-9 Jahren noch nicht so genau wussten welche Richtung sie sportlich einschlagen wollten gab es die Multisport Gruppe. In dieser haben die verschiedensten Sportarten spielerisch und auch moderne Spielformen, wie z. B. das beliebte Tarzanspiel, stattgefunden. Leitung: Dana Dietze

Für die einzelnen Gruppen werden nach wie vor noch Übungsleiter als Vertretung und zur Neugründung einer Gruppe gesucht, da immer noch sehr viele Kinder auf unseren Wartelisten stehen.

Für die Jugendlichen ab 15 Jahren gibt es seit Anfang 2014 mittwochs in der Max-Born-Halle II eine Möglichkeit sich unter der Anleitung von Jürgen Dietze sportlich auszutoben. Durch ein abwechslungsreiches Stundenprogramm (Ausdauertraining, Spiele, etc.) sind die „jungen Erwachsenen“ begeistert dabei.

Erwachsene:

Im Erwachsenenbereich hatten wir mit unserem, auch als Kurs buchbaren, Fitnessprogramm wieder einen ausgewogenen Mix aus den Bereichen Gesundheitsangebote, Kräftigung, Ausdauer und Fitness. Vielen Dank sei hierfür unseren langjährigen Übungsleitern: Karin Meier, Waltraud Hero, Edit Christl, Jana Oeser, Pia Kafitz, Gabi Dürr und Ulrike Friedl.

Auch Boogie-Woogie unter der Leitung von Harald Ruschenburg und der neue Kurs Smovey unter der Leitung von Hilde Schex wurden sehr gut angenommen und bereiteten den Teilnehmern jede Menge Freude an der sportlichen Bewegung.

Andrea Linden, Abteilungsleitung Turnen

Volleyball

Zu Beginn ein herzliches „DANKE!“ an alle die auch im vergangenen Jahr zu einem bemerkenswerten Kapitel in der Geschichte der Abteilung Volleyball beigetragen haben.

Hervorheben möchte ich hier namentlich Marlen Guggenberger, Alexandra Kunze, Bettina Chocholaty, Sandra Schmidbauer, Stephanie Lemcke, Miriam Pfab, Viktoria Pregler, Felix Ottenbacher, Roland Marx und Mats Stoyhe, Danke für Euren außerordentlichen und unermüdlichen Einsatz für die Abteilung!

„Danke!“ auch an alle unsere Spender und Sponsoren, engagierte Übungsleiter, die Geschäftsstelle und das Präsidium des SVG, die aktiven SpielerInnen, unsere treuen Fans, die tatkräftigen Eltern und Mitglieder.

Ein persönliches „Hvala Vam!“ geht an meine Eltern Katica und Miro Durbek. Sie halten mir seit 19 Jahren im Hintergrund sowohl organisatorisch als auch vor allem finanziell den Rücken frei und glauben an meine Ideen und Projekte im SV Germering.

Sportlich als auch zwischenmenschlich gab es diese Saison neben all den schönen Momenten leider auch viel zu viele Enttäuschungen, welche die Ausführung unserer Ehrenämter nicht gerade einfacher macht. Doch wer eine Krise übersteht, geht zu meist gestärkt daraus wieder hervor und momentan werden wieder in allen Bereichen die Weichen für die Zukunft und die sich schon ankündigende neue Hallensaison gestellt.

Rückblick auf das vergangene (Saison-) Jahr:

Unsere **Damen 1** mussten am Ende einer anstrengenden und spannenden Landesligasaison wieder einmal in die Relegation um den Ligaerhalt. Die während der Saison phasenweise gezeigten Höhenflüge und fast perfekt gespielten Spiele konnten allerdings an diesem so wichtigen Spieltag nicht ansatzweise gezeigt werden und man musste nach zwei deutlichen Niederlagen tief geknickt - wieder einmal - den Abstieg in die Bezirksliga verkraften. Der erst im Vorjahr neu engagierte Trainer Jürgen Vassen wird aus beruflichen Gründen leider nicht weiter zur Verfügung stehen können, die neue Trainersuche läuft auf Hochtouren. Berufliche Verpflichtungen führten aber auch schon während der Saison zu einer recht dünnen Spielerdecke im Training, so dass es insgesamt mit ein paar Dauerverletzungen zusammengenommen nicht weiter verwundern darf, dass der Abstieg in Kauf genommen werden musste.

Aber es gab auch Erfreuliches zu berichten: Unsere Fans waren eine großartige und vor allem sportlich faire Kulisse, egal ob beim Heimspiel, der Relegation oder vielen der Auswärtsspiele. Danke Euch noch einmal.

Nach 13 treuen Jahren hat Marlen Guggenberger verletzungsbedingt ihre aktive Karriere im Damenbereich beenden müssen. Die wohl „beste Punktesammlerin aller Zeiten“ unserer Abteilung wird uns nicht nur auf dem Spielfeld schmerzlich fehlen. Nicht weniger schmerzt auch das Karriereende von Kapitän Alexandra Kunze nach 8 Jahren, die zu recht ihrem privaten Leben den Vorrang gibt. Wir wünschen Euch beiden alles Gute!

Menschlich enttäuschend verlief die Saison in der **Damen 2**. Nachdem man sich als Bezirksklassenteam in Form einer Spielgemeinschaft mit der aufgelösten Mannschaft des 1. SC Gröbenzell ein Spielrecht in der höheren Bezirksliga sichern konnte, kamen aus der ebenfalls aufgestiegenen aber aufgrund Trainermangels auch sofort aufgelösten Mannschaft der SF Harteck insgesamt 6 neue Spielerinnen zum SV Germering.

Vom augenscheinlichen Potential der Einzelspielerinnen waren wir sicherlich eine der gefürchtetsten Mannschaften in der Liga. Doch Volleyball ist und bleibt ein Mannschaftssport und Damen 2 waren zumindest diese Saison nicht wirklich ein Team, was sich auch eindeutig in der Tabellsituation niederschlug.

Nach der Saison ist nur noch eine der „Hartecker“ Spielerinnen übrig, die anderen taten sich schwer bzw. waren zum Großteil wenig gewillt, sich in die bestehenden Strukturen einzufügen. Somit focht die Mannschaft über Monate einen Kräfte raubenden und intern schwelenden Dauerkampf aus und es verwundert daher nicht, dass man am Ende nur Vorletzter wurde. Schön war zu sehen, dass die verbliebenen 7 Spielerinnen sich es nicht nehmen ließen, bis zum bitteren Ende zu kämpfen und fast gelang es sogar am letzten Spieltag, den später sich in der Relegation gegen unsere Damen 1 durchsetzenden TV Planegg-Krailling zu schlagen. Ebenso war ein toller zweiter Platz beim Kreispokal und die Qualifikation zum Bezirkspokal zwar ein schwaches Trostpflaster im Tausch mit dem Abstieg, zeugt aber von der Charakterstärke der verbliebenen vereinstreuen Spielerinnen.

Trainer Dali Durbek nahm die Situation persönlich und in langer Krankheit mündend sichtlich mit und sowohl ihm als auch der überdurchschnittlich engagierten Teamkapitänin Stephanie Lemcke wurde schon während der Saison der „Spaßstecker“ vollkommen gezogen. Besonders bitter ist, dass Bettina Chocholaty aufgrund der Teamquerelen nach 10 schönen und erfolgreichen Jahren beim SVG die komplette Motivation genommen wurde, weiterhin Volleyball zu spielen. Auch Tatjana Grüner muss uns nach 4 gemeinsamen Jahren wieder in Richtung ihrer Heimat Baden Württemberg verlassen.

Die durch das Spielrecht ebenfalls eine Liga höher spielenden **Damen 3** zeigten als jüngste Mannschaft der Bezirksklasse beachtliche spielerische Verbesserungen und mussten am Ende einfach aufgrund der noch fehlenden Erfahrung wieder den Rücktritt in die Kreisliga antreten. Dieser Abstieg tut von allen dreien am wenigsten weh, werden die Leistungsträger aus diesem Team in der kommenden Saison als neue Damen 2 wiederum in der Bezirksklasse antreten und hier sicherlich für mehr Furore sorgen.

Unsere **Herren 1** zeigten in einer durch drei Landesligaabsteiger extrem starken Bezirksliga eine tolle Leistung und schlossen am Ende mit einem soliden 5. Platz ab. Der zum SV Germering zurückgekehrte ehemalige Damentrainer Anton Kargl zeigte sich zufrieden und freut sich, mit dem Team als soliden Grundstock für die neue Saison in die Vorbereitung gestartet zu sein.

Herren 2 konnten nach ihrem Aufstieg in die Bezirksklasse mit ihrer neuen Trainerin Sandra Schmidbauer einen soliden 6. Platz verbuchen und überzeugten durch beeindruckenden Teamgeist und Spaß am Volleyball.

Die umfangreichste **Titelserie** gelang uns jedoch erneut in der **Jugendrunde!**

U 20 weiblich: **Kreismeister** OBB West 2014

U 18 weiblich: **Kreismeister** OBB West 2014

U 16 weiblich: **Vize - Kreismeister** OBB West 2014

U 14 weiblich: **Kreismeister** OBB West 2014

Somit unterstreichen 3 von 6 möglichen Jugendtiteln im Kreis West unsere absolute Vormachtstellung im weiblichen Nachwuchsbereich. Seit Jahren sind wir die Nummer 1 und daran wird sich wohl auch in absehbarer Zeit nichts dran ändern, dank der wirklich hervorragenden Betreuung durch unsere JugendtrainerInnen!!

Auf den **Oberbayerischen Meisterschaften** konnten in der A-Jugend und der B-Jugend jeweils der 6. Platz geholt werden, bei der C- und D-Jugend landeten die Mädels aufgrund sehr starker Vorrundengegner am Ende nur im letzten Drittel. Nichtsdestotrotz können wir hier sehr zufrieden über die konstanten Leistungen der vergangenen Jahre sein!

Die **männliche Jugend** spielte erstmals in der C-Jugend und der D-Jugend mit und die Jungs hatten mit ihren Trainern Felix Ottenbacher und Christopher Kaiser jede Menge Spaß und konnten sich trotz lehrreichen Anfangs am Ende auch über den ein oder anderen Spielsieg freuen.

Jugendleiterin Miriam Pfab erhielt durch Anja Lehner und Viktoria Pregler wertvolle Unterstützung im Training der C- bis F-Jugend. Es werden nach wie vor weitere BetreuerInnen gesucht, um die Qualität der Ausbildung und die Anzahl der Kinder in diesen Gruppen weiterhin zu steigern.

Neu ist die Ballspielgruppe, in der Stephanie Lemcke 15 Kindern – Mädels und Jungs – im Alter von 4 bis 7 Jahren die Grundlagen im Umgang mit Ball spielerisch und mit sehr viel Freude vermittelt.

Unsere beiden im Spielbetrieb stehenden **Mixed - Teams** der „**Goldies**“ und „**Schmetterlinge**“ sicherten sich souverän den Ligaerhalt und spielten bei mehreren Einladungsturnieren mit.

Unsere langjährigen **Turnierserien** haben im letzten Jahr etwas „leiden“ müssen, sind wir alle durch diverse Gründe nicht so ganz unseren eigenen Erwartungen nachgekommen und persönlicher Zeitdruck hat leider sehr viele Turniere ausfallen lassen müssen. Wir hoffen, dass wir für das restliche 2014 wieder mehr Gas geben können und uns auch hier wieder als altbekannte und zuverlässige Gastgeber präsentieren können.

Beachvolleyball:

Die neu errichtete Beachhütte befindet sich nun in Fertigstellung und auch die restlichen Baubereiche werden 2014 endlich ihre Vollendung finden. Der Spielbetrieb wurde im schönsten April seit Jahren eröffnet, leider hat uns der Mai bisher wenig Möglichkeiten geboten, unserer Sommervariante zu fröhnen.

Unsere Zukunftsplanung:

Abteilungsleiter Dali Durbek hat Konsequenzen gezogen. Für sich persönlich, dass er nur noch eine Damenmannschaft anstatt zweien betreuen wird, dass er im Verband von vier Posten als Funktionär alle vier abgegeben hat, damit er wieder Zeit hat

für private Unternehmungen und sein Studium. Für die Abteilung, dass er intern Arbeitsgruppen ins Leben gerufen hat, die ihm gewisse Themenbereiche wie Sponsoring, Homepage, Public Relations, Spielbetrieb, Beachturniere usw. abnehmen und es ihm somit in seinem Hauptaufgabenbereich als Trainer gelingen wird, zu alter Freude am Sport und im Volleyball zurückzufinden.

Die Zusammenführung von drei zu zwei Damenteams findet gerade in vollem Ausmaß statt und fordert von allen Beteiligten nach einer sportlich und auch menschlich enttäuschend gelaufenen Saison ein deutliches Bekenntnis zum leistungsorientierten Volleyball, zur Abteilung und zum Verein. Dieses werden wir in Form einer internen Feier noch einmal bekräftigen.

Spannend bleibt momentan natürlich, wie sich die neuen Kader zusammensetzen werden und ob es gelingt, einen kompetenten und engagierten neuen Damen 1 – Trainer zu finden. Ende Juni wissen wir alle mehr ;o)

Kroatienfahrt Pfingsten 2014

Alle drei Jahre wagt es Dali erneut eine Mannschaftsfahrt der A/B-Jugend nach Kroatien zu organisieren. Viktoria Pregler, Gerwin Pfab und Ruben Oehler fahren als weitere Betreuung mit.

Auch 2014 erwarten uns in 11 Tagen abwechslungsreiche, anstrengende und kulturell bildende Erlebnisse in reizvollen Landschaften auf über 3000 km Fahrtstrecke. Wir besuchen die Nationalparks Plitvice, Krka und Paklenica, Altstädte wie Zadar, Split, Trogir und Sibenik, Badeorte und Strände wie Primosten, Tisno, Murter und Nin, aber auch Festungsanlagen wie Knin, Klis, Senj, Predjamski Grad und Sv. Nikola. Die Höhlen von Barac, von Krk aber auch die riesige Tropfsteinhöhle Postonjska Jama werden neben all den vielen kleinen und großen Spielen und Gesprächen mit dem Team einen bleibenden Eindruck und ein Zusammengehörigkeitsgefühl hinterlassen, welches uns nicht nur in der kommenden Saison weiter tragen wird.

Eine schöne Beachsaison mit Spaß spielen und parallel eine vernünftige Hallenvorbereitung hingegen steht im Juni und Juli an.

Die ersten Spieltage werden uns dann zeigen, ob unsere Arbeit die erwünschten Früchte trägt, wenn nicht, gilt es weiterhin mit vereinter Kraft zusammen zu helfen und einander zu unterstützen.

Dann dürfte auch die Saison 2014/15 wieder jede Menge Titel, Erfolge und vor allem tolle gemeinschaftliche Erlebnisse beinhalten.

Dali Durbek, Abteilungsleiter

Allgemeine Informationen zu unserem Verein

Gebühren und Sonstiges

Unsere Monatsbeiträge mit Bankeinzug (Stand 01.07.2010)

Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	8,00 EUR
Erwachsene	10,00 EUR
Ehepaare	16,00 EUR
2. Kind	7,00 EUR
3. Kind und jedes weitere	beitragsfrei
Schüler/Auszubildende/Studenten (mit entsprechendem Nachweis) Der Nachweis muss halbjährlich, spätestens 2 Wochen vor unserem Beitragseinzug in der Geschäftsstelle vorliegen.	8,00 EUR

Unsere Spartenbeiträge jährlich mit Bankeinzug

Basketball	48 EUR/ 90 EUR/ 120 EUR je nach Mannschaft
Fußball	60 EUR Kinder/ 60 EUR Erwachsene
Kraft und Fitness	30 EUR Jugend/ 60 EUR Erwachsene
Squaredance	gemäß Ausschreibung
Tennisspielbetrieb	15 EUR Kinder/ 30 EUR Jugend/ 55 EUR Erwachsene
Turnen/Fit u. Gesund	gemäß Ausschreibung
DanceMix	66 EUR
Volleyball	24 EUR Kinder/ 36 EUR Erwachsene

Die Aufnahmegebühr:

einmalig 20,00 EUR

Der Zahlungsmodus:

per Bankeinzug jährlich oder 1/2- bzw. 1/4-jährlich jeweils zum Quartalsbeginn

Mitgliedschaft beenden:

Die Mitgliedschaft ist für ein Jahr verbindlich und kann mit einer Kündigungsfrist von 6 Wochen zum 30.06. und 31.12. eines Jahres beendet werden. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen, mit Rückgabe des Mitgliedsausweises.

So ist unsere Geschäftsstelle erreichbar:

Tel.: 089 / 841 37 00

Fax: 089 / 894 99 04

E-Mail: Info@sv-germering.de

www.sv-germering.de

Max-Reger-Str. 11

82110 Germering

Bürozeiten:

Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Do. 16.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie unsere

Taverna Pilino

(öffentliche Sportgaststätte mit Biergarten)

im Vereinsheim, Max-Reger-Str. 11

Spiros Kalivas freut sich auf Ihren Besuch

Reservierungen: 0170/3260686 oder 089/ 841 46 76

Besuchen Sie uns im Internet www.sv-germering.de



Sport und Spaß fördern die Gesundheit!

Der menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet, die gesundheitlichen Probleme, die sich auf mangelnde Bewegung zurückführen lassen, häufen sich. Sport ist eine der besten Präventivmaßnahmen für Gesundheit.

Nutzen Sie die Möglichkeiten, die Ihnen Ihr Sportverein bietet!